

Prüfbericht

von

 **Motorrad***TestCenter*

Motor Presse Stuttgart GmbH & Co KG
Leuschnerstraße 1 - 70174 Stuttgart

für

Continental Reifen Deutschland GmbH
Continentalstraße 3-5
34497 Korbach

Reifentest

März 2010 - Deutschland - Contidrom

Inhaltsverzeichnis

A	Vorwort	Seite	3
B	Testbedingungen	Seite	5
B.1	Teststrecke	Seite	5
B.2	Testwertung	Seite	6
B.3	Testfahrer	Seite	6
B.4	Wetterbedingungen	Seite	6
B.5	Testausrüstung	Seite	7
B.6	Reifeneingangsprotokolle	Seite	8
B.7	Fahrzeugidentifizierung	Seite	15
C	Erläuterungen zu den Motorrad TestCenter Prüfverfahren	Seite	18
D	Bewertung der Testreifen	Seite	19
E	Fazit	Seite	33

A

Vorwort

In Absprache mit Herrn Thomas Poltrock von der Firma Continental wurden die Testfahrten für das Modul

Fahrverhalten bei Nässe

in Deutschland / Contidrom durchgeführt.

Alle Testfahrten wurden mit 2D-GPS-System aufgezeichnet.

Als Testmotorrad stellte Continental eine:

Suzuki Bandit 1250 S ABS

zur Verfügung.

Als Reservemotorrad stellte das MTC eine zweite baugleiche

Suzuki Bandit 1250 S ABS

zur Verfügung.

Continental stellte alle Testreifen des Trockentests aus Calafat/Spanien zur Verfügung.

Der Luftdruck wurde in Absprache mit Herrn Thomas Poltrock auf:

Vorn: 2,5 bar

und

Hinten: 2,9 bar

in kaltem Zustand eingestellt.

A

Vorwort

Zusätzlich wurde ein Satz Bridgestone BT 023 in den Test aufgenommen.

Dieser war jedoch nicht den thermischen und mechanischen Belastungen des Trockentests in Spanien ausgesetzt, sondern wurde lediglich über zwei Runden auf dem Trocken-Handling-Kurs eingefahren. Eine Abweichung der jetzt festgestellten Fahreigenschaften bei Nässe ist deshalb möglich.

Alle Tests wurden mit der Continental-Testmaschine – Suzuki Bandit 1250 S ABS - gefahren, die sich durch:

- einen breiteren Lenker
- andere Fußrasten
- einen Nachrüstschalldämpfer

von der Serienmaschine unterscheidet.

Das Testfahrzeug wurde von den Mitarbeitern des Motorrad TestCenter einem technischen Check unterzogen und die Fahrwerkseinstellungen dokumentiert.

Folgende Tätigkeiten wurden von den Mitarbeitern des Motorrad TestCenter übernommen:

- Organisation und Transport des Reservemotorrads
- Ausarbeitung des Testablaufes
- Ausarbeitung des Zeitplans
- Anbau des 2D-Datarecording
- Erfassung aller Daten und Messwerte
- Testen und Bewerten der Testreifen
- Auswerten des 2D-Datarecording
- Erstellen Prüfbericht und Punktwertungen

B**Testbedingungen****B.1 Teststrecke****B.1.1 Contidrom**

Contistraße 1, 29323 Wietze-Jeversen

Dienstag 2010.03.02

**Quelle:**

http://www.conti-online.com/generator/www/com/de/continental/portal/allgemein/business_services/teststrecken_con_fakten_de.html

B.2 Testwertung

Bei der Motorrad TestCenter-Punktewertung werden bei allen Kriterien einheitlich maximal 20 Punkte vergeben. Diese 20-Punkte-Spreizung erlaubt es, Reifen unterschiedlicher Konstruktions- und Einsatzzwecke in einem Testfeld gegenüberzustellen.

Beispiel: Vergleich zwischen Tourenreifen und den aktuellen Sport- oder Supersportreifen.

B.3 Testfahrer

Die Bewertung der Reifenpaarungen werden durch zwei Testfahrer erstellt, die nach demselben Modus und nach einheitlichen – siehe Punkt C - festgeschriebenen Kriterien testen und bewerten.

B.4 Wetterbedingungen

Unter permanenter Bewässerung und ohne nennenswerten zusätzlichen Testbetrieb waren die Testumstände gut bis befriedigend.

Vor dem eigentlichen Testbeginn war die Strecke mit Laub und kleinen Ästen verschmutzt, weshalb eine Streckenreinigung vorgenommen wurde. Diese dauerte von 11.17 bis zirka 12.35 Uhr. In dieser Zeit konnten keine Tests durchgeführt werden. Zudem wurden die Testfahrten von gelegentlichen Schneeschauern unterbrochen, die sich jedoch nicht auf die Resultate ausgewirkt haben.

Alle Reifen wurden im zweiten Testdurchlauf unter seriösen Verhältnissen getestet und bewertet. Die niedrigen Lufttemperaturen waren relativ konstant und für alle Probanden annähernd gleich, was durch die Messungen der Reifentemperaturen bestätigt wurde.

B.5 Testausrüstung

Alle Testfahrten wurden mit dem 2D-Daterecording aufgezeichnet. Die Daten dienen zur Unterstützung der subjektiven Bewertung.

Für die Reifen-Testfahrten wurde am Testfahrzeug ein 2D-Daterecordingsystem verwendet und folgende Messwerte aufgezeichnet:

- > Geschwindigkeit über GPS
Antenne Typ: AC-GPSANT2-000
- > Beschleunigung / Bremsen
- > Schräglage über GPS, siehe oben

Neutrale Schräglage

Die aufgeführten Werte geben die sogenannte neutrale Schräglage wieder. Dabei handelt es sich um die rechnerisch aus Geschwindigkeit und Kurvenradius ermittelte Schräglage ohne Berücksichtigung des Gesamtschwerpunktes und der Reifenbreite. Im Fall der Suzuki Bandit 1250 S ABS erhöht sich die maximale tatsächliche Schräglage der Maschine durch die oben genannten Parameter um 6,1 Grad.

Weitere Messgeräte:

- > Infrarot-Thermometer IR-380
(www.voltcraft.de)
- > Wetterstation WS 3600
(www.heavyweather.info)
- > Reifendruckmessgerät RM/4-6A
(www.flaig-praezision.de)

B.6 Reifeneingangsprotokolle

B.6.1 ContiRoadAttack – bei Modul Fahreigenschaft Nässe nicht relevant – hier zur Übersicht dokumentiert

Reifen vorne:		Reifen hinten:	
Reifenhersteller:	Continental	Reifenhersteller:	Continental
Reifengröße:	120/70ZR17 (58W)	Reifengröße:	180/55ZR17 (73W)
Reifentyp und Sonderkennung:	ContiRoadAttack	Reifentyp und Sonderkennung:	ContiRoadAttack
DOT Herstellungsdatum:	#1: 49/09	DOT Herstellungsdatum:	#1: 37/09
	#2:		#2:
Herstellungsland:	Germany	Herstellungsland:	Germany
Breite in mm:	121 mm	Breite in mm:	181 mm
Gewicht in Kg	1/ _____ Kg	Gewicht in Kg	1/ _____ Kg
	2/ _____ Kg		2 / _____ Kg
Luftdruck in bar:	2,5 bar	Luftdruck in bar:	2,9 bar
Messtemperatur in °C:	8 °C	Messtemperatur in °C:	8 °C
Rundlauf	Höhe _____ mm	Rundlauf	Höhe _____ mm
	Seite _____ mm		Seite _____ mm
Wuchtgewicht	_____ gr	Wuchtgewicht	_____ gr
Aufbau Tread :	1 Steel 2 Rayon	Aufbau Tread:	1 Steel 1 Rayon 1 Nylon
Aufbau Sidewall:	1 Rayon	Aufbau Sidewall:	1 Nylon
Bemerkungen:			

B.6 Reifeneingangsprotokolle

B.6.2 ContiRoadAttack 2

Reifen vorne:		Reifen hinten:	
Reifenhersteller:	Continental	Reifenhersteller:	Continental
Reifengröße:	120/70ZR17 (58W)	Reifengröße:	180/55ZR17 (73W)
Reifentyp und Sonderkennung:	ContiRoadAttack 2	Reifentyp und Sonderkennung:	ContiRoadAttack 2
DOT Herstellungsdatum:	#1: 44/09	DOT Herstellungsdatum:	#1: 45/09
	#2:		#2:
Herstellungsland:	Germany	Herstellungsland:	Germany
Breite in mm:	120 mm	Breite in mm:	176 mm
Gewicht in Kg	1/ _____ Kg	Gewicht in Kg	1/ _____ Kg
	2/ _____ Kg		2 / _____ Kg
Luftdruck in bar:	2,5 bar	Luftdruck in bar:	2,9 bar
Messtemperatur in °C:	8 °C	Messtemperatur in °C:	8 °C
Rundlauf	Höhe _____ mm	Rundlauf	Höhe _____ mm
	Seite _____ mm		Seite _____ mm
Wuchtgewicht	_____ gr	Wuchtgewicht	_____ gr
Aufbau Tread :	1Steel 1 Rayon	Aufbau Tread:	1 Steel 2 Polyester
Aufbau Sidewall:	1 Rayon	Aufbau Sidewall:	1 Polyester
Bemerkungen:			

B.6 Reifeneingangsprotokolle

B.6.3 Dunlop Roadsmart

Reifen vorne:		Reifen hinten:	
Reifenhersteller:	Dunlop	Reifenhersteller:	Dunlop
Reifengröße:	120/70ZR17 (58W)	Reifengröße:	180/55ZR17 (58W)
Reifentyp und Sonderkennung:	Roadsmart	Reifentyp und Sonderkennung:	Roadsmart
DOT Herstellungsdatum:	#1: 43/09 #2:	DOT Herstellungsdatum:	#1: 28/09 #2:
Herstellungsland:	France	Herstellungsland:	France
Breite in mm:	118 mm	Breite in mm:	177 mm
Gewicht in Kg	1/ _____ Kg 2/ _____ Kg	Gewicht in Kg	1/ _____ Kg 2 / _____ Kg
Luftdruck in bar: Messtemperatur in °C:	2,5 bar 8 °C	Luftdruck in bar: Messtemperatur in °C:	2,9 bar 8 °C
Rundlauf	Höhe _____ mm Seite _____ mm	Rundlauf	Höhe _____ mm Seite _____ mm
Wuchtgewicht	_____ gr	Wuchtgewicht	_____ gr
Aufbau Tread :	2 Rayon 1 Steel	Aufbau Tread:	2 Rayon 1 Steel
Aufbau Sidewall:	2 Rayon	Aufbau Sidewall:	2 Rayon
Bemerkungen:			

B.6 Reifeneingangsprotokolle

B.6.4 Metzeler Roadtec Z6 Interact

Reifen vorne:		Reifen hinten:	
Reifenhersteller:	Metzeler	Reifenhersteller:	Metzeler
Reifengröße:	120/70ZR17 (58W)	Reifengröße:	180/55ZR17 (73W)
Reifentyp und Sonderkennung:	Roadtec Z6 Interact	Reifentyp und Sonderkennung:	Roadtec Z6 Interact
DOT Herstellungsdatum:	#1: 19/09	DOT Herstellungsdatum:	#1: 33/08
	#2:		#2:
Herstellungsland:	Germany	Herstellungsland:	Germany
Breite in mm:	118 mm	Breite in mm:	179 mm
Gewicht in Kg	1/ _____ Kg	Gewicht in Kg	1/ _____ Kg
	2/ _____ Kg		2 / _____ Kg
Luftdruck in bar:	2,5 bar	Luftdruck in bar:	2,9 bar
Messtemperatur in °C:	8 °C	Messtemperatur in °C:	8 °C
Rundlauf	Höhe _____ mm	Rundlauf	Höhe _____ mm
	Seite _____ mm		Seite _____ mm
Wuchtgewicht	_____ gr	Wuchtgewicht	_____ gr
Aufbau Tread :	2 Rayon 1 Steel	Aufbau Tread:	1 Rayon 1 Steel
Aufbau Sidewall:	2 Rayon	Aufbau Sidewall:	1 Rayon
Bemerkungen:			

B.6 Reifeneingangsprotokolle

B.6.5 Michelin Pilot Road2

Reifen vorne:		Reifen hinten:	
Reifenhersteller:	Michelin	Reifenhersteller:	Michelin
Reifengröße:	120/70ZR17 (58W)	Reifengröße:	180/55ZR17 (73W)
Reifentyp und Sonderkennung:	Pilot Road2	Reifentyp und Sonderkennung:	Pilot Road2
DOT Herstellungsdatum:	#1: 44/09 #2:	DOT Herstellungsdatum:	#1: 35/09 #2:
Herstellungsland:	Spain	Herstellungsland:	Spain
Breite in mm:	120 mm	Breite in mm:	178 mm
Gewicht in Kg	1/ _____ Kg 2/ _____ Kg	Gewicht in Kg	1/ _____ Kg 2 / _____ Kg
Luftdruck in bar:	2,5 bar	Luftdruck in bar:	2,9 bar
Messtemperatur in °C:	8 °C	Messtemperatur in °C:	8 °C
Rundlauf	Höhe _____ mm Seite _____ mm	Rundlauf	Höhe _____ mm Seite _____ mm
Wuchtgewicht	_____ gr	Wuchtgewicht	_____ gr
Aufbau Tread :	2 Polyamid 1 Aramid	Aufbau Tread:	2 Polyamid 1 Aramid
Aufbau Sidewall:	2 Polyamid	Aufbau Sidewall:	2 Polyamid
Bemerkungen:			

B.6 Reifeneingangsprotokolle

B.6.6 Pirelli Angel ST

Reifen vorne:		Reifen hinten:	
Reifenhersteller:	Pirelli	Reifenhersteller:	Pirelli
Reifengröße:	120/70ZR17 (58W)	Reifengröße:	180/55ZR17 (73W)
Reifentyp und Sonderkennung:	Angel ST	Reifentyp und Sonderkennung:	Angel ST
DOT Herstellungsdatum:	#1: 42/9 #2:	DOT Herstellungsdatum:	#1: 41/9 #2:
Herstellungsland:	Germany	Herstellungsland:	Germany
Breite in mm:	120 mm	Breite in mm:	180 mm
Gewicht in Kg	1/ _____ Kg 2/ _____ Kg	Gewicht in Kg	1/ _____ Kg 2 / _____ Kg
Luftdruck in bar: Messtemperatur in °C:	2,5 bar 8 °C	Luftdruck in bar: Messtemperatur in °C:	2,9 bar 8 °C
Rundlauf	Höhe _____ mm Seite _____ mm	Rundlauf	Höhe _____ mm Seite _____ mm
Wuchtgewicht	_____ gr	Wuchtgewicht	_____ gr
Aufbau Tread :	2 Rayon 1 Steel	Aufbau Tread:	1 Rayon 1 Steel
Aufbau Sidewall:	2 Rayon	Aufbau Sidewall:	1 Rayon
Bemerkungen:			

B.6 Reifeneingangsprotokolle

B.6.6 Bridgestone BT 023

Reifen vorne:		Reifen hinten:	
Reifenhersteller:	Bridgestone	Reifenhersteller:	Bridgestone
Reifengröße:	120/70ZR17 (58W)	Reifengröße:	180/55ZR17 (73W)
Reifentyp und Sonderkennung:	Battlax BT 023 F Touring Sport	Reifentyp und Sonderkennung:	Battlax BT 023 R Touring Sport
DOT Herstellungsdatum:	#1:	DOT Herstellungsdatum:	#1:
	#2:		#2:
Herstellungsland:	Japan	Herstellungsland:	Japan
Breite in mm:		Breite in mm:	
Gewicht in Kg	1/ _____ Kg 2/ _____ Kg	Gewicht in Kg	1/ _____ Kg 2 / _____ Kg
Luftdruck in bar: Messtemperatur in °C:	2,5 bar 8 °C	Luftdruck in bar: Messtemperatur in °C:	2,9 bar 8 °C
Rundlauf	Höhe _____ mm Seite _____ mm	Rundlauf	Höhe _____ mm Seite _____ mm
Wuchtgewicht	_____ gr	Wuchtgewicht	_____ gr
Aufbau Tread :	2 Rayon 1 Nylon 1 Steel	Aufbau Tread:	2 Nylon 1 Steel
Aufbau Sidewall:	2 Rayon	Aufbau Sidewall:	2 Nylon
Bemerkungen:			

B.7 Fahrzeugidentifizierung

B.7.1 Fahrzeugidentifizierung

Hersteller:	Suzuki
Modellbezeichnung:	Bandit 1250S ABS
Fahrgestellnummer:	JSTCH113100107600
Intern Code / Bezeichnung	
Kennzeichen:	KB-CQ 8
Motornummer:	
Getriebeummer:	
Sonstige Kennzeichnungen:	Bos-Auspuff
Gewicht vollgetankt mit allen Betriebsstoffen in Kg.	255
Radlastverteilung in Kg. / %	Vorne: 130,3 / 51% Hinten: 124,7 / 49%
Schwingendrehpunkthöhe bei Werkseinstellung für eine Person (Gewicht: 85 kg.) in mm:	
Radstand in mm:	1485
Lenkkopfwinkel in Grad:	20171
Abgelesener Kilometerstand bei Testbeginn:	20330
Gefahrene Testkilometer:	159

B.7 Fahrwerkskomponenten

B.7.2 Räder und Reifen / Rad vorn

Art:	Alu Gussrad
Felgengröße:	3,5" x 17"
Reifengröße:	120/70ZR17

Räder und Reifen / Rad hinten

Art:	Alu Gussrad
Felgengröße:	5,5" x 17"
Reifengröße:	180/55ZR17

Gabel			Federbein		
Hersteller: Serie			Hersteller: Serie		
Modell und Ausführung: Serie			Modell und Ausführung: Serie		
Kennzeichnung: Serie			Kennzeichnung: Serie		
Federbasis	Sichtbar 3	Bereich 5	Federbasis	Sichtbar 4	Bereich 8
Zugstufe	Hi Lo	von von	Zugstufe	1 ¼	von 4
Druckstufe	Hi Lo	von von		Hi Lo	von von
N1 Wert in mm			N1 Wert in mm		
N2 Wert in mm			N2 Wert in mm		

Fahrzeugidentifizierung

B.7.3 Lenkungsdämpfer

Hersteller:	
Modell und Ausführung:	
Kennzeichnung:	
Einstellung	von

C

Erläuterungen zu den Motorrad TestCenter-Testmodule

C.1 Modul Fahrverhalten bei Nässe

Das Fahrverhalten bei Nässe wird auf permanent bewässerten Teststrecken bewertet.

Im Nassmodus sitzen die Fahrer in aufrechter Position und fahren drei gezeitete Runden am Haftungslimit.

Die dabei gefahrenen Zeiten und Sektionszeiten geben Auskunft über das Nassfahrverhalten der Reifen.

Zusätzlich wird an definierten Sektionen die maximale Kurvengeschwindigkeit und maximale Schräglage gemessen und bewertet.

D

Bewertung der Testreifen

Alle Reifen wurden im direkten Vergleich mit identischen Parametern getestet und bewertet.

Bewertung der Testreifen – Modul Fahrverhalten bei Nässe

Pos.	Kriterien	Max. Punkt.	Bridgestone	Dunlop	Continental	Metzeler	Michelin	Pirelli
D	Fahreigenschaften bei Nässe							
D 1	Lenkpräzision / Einlenkverhalten	20	18	15	18	14	19	15
D 2	Linientreue beim Beschleunigen	20	18	15	17	13	18	15
D 3	Handlichkeit	20	17	15	17	13	18	16
D 4	Haftung in Schräglage vorn	20	19	16	18	15	19	14
D 5	Haftung in Schräglage hinten	20	16	17	17	15	19	15
D 6	Haftung beim Beschleunigen	20	15	16	18	16	19	16
D 7	Grenzbereichverhalten	20	19	13	16	18	15	16
D 8	Rückmeldung in Schräglage	20	17	15	17	17	17	16
	Zwischensumme Fahreigenschaften bei Nässe:	160	139	122	138	121	144	123
	Gesamtsumme:	160	139	122	138	121	144	123

Bewertung der Testreifen Modul - Fahrverhalten bei Nässe – Dokumentation Testbedingungen

			Bridgestone BT 023 Touringsport	Dunlop Roadsmart	Continental Road Attack 2	Metzeler Z6 Road Interact	Michelin Pilot Road 2	Pirelli Angel ST
	Datum		02.03.2010	02.03.2010	02.03.2010	02.03.2010	02.03.2010	02.03.2010
	Uhrzeit		16.13 Uhr	16.49 Uhr	15.10 Uhr	13.40 Uhr	14.12 Uhr	14.41 Uhr
	Testbedingungen / Einheit							
	Umgebungstemperatur / Grad, Celsius		3,6	6,3	5,6	6,5	6,4	4,8
	Asphalttemperatur / Grad, Celsius		3,8	3,8	6,9	11	7,3	4,8
	Atmosphärischer Luftdruck		1046 h/PA	1045 h/PA	1045 h/PA	1046 h/PA	1046 h/PA	1046 h/PA
	Reifendruck kalt V/H / bar		2,5 /2,9	2,5 /2,9	2,5 /2,9	2,5 /2,9	2,5/2,9	2,5/2,9
	Reifentemperatur links nach Test /Grad, Celsius*		22/21	23/21	23/21	23/19	25/23	22/19
	* Messung unmittelbar nach Einfahrt in die Box							

D.2 Datarecording

Die aufgezeichneten GPS-Daten befinden sich auf der noch vom MTC nachzuliefernden CD.

Bewertung der Testreifen

- Analyse und Erklärungen der Messwerte

Start und Ziellinie liegt auf der schnellsten Geraden am Punkt der Höchstgeschwindigkeit. Somit kann auch die in der letzten Runde erzielte Zeit verwendet werden.

Die Kurvengeschwindigkeiten von Kurve 1 bis Kurve 6 wurden über eine bestimmte Fahrstrecke (Klammerwerte) ermittelt und muss immer im Verhältnis zur Schräglage betrachtet werden (zweiter Wert).

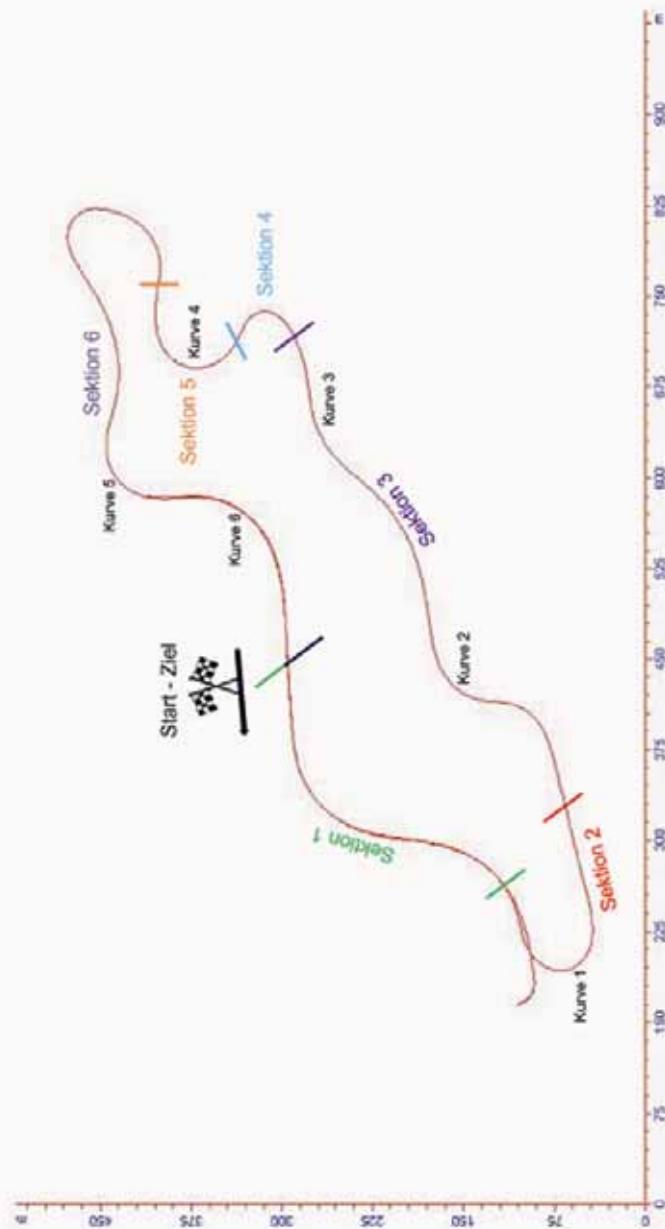
Dabei ist gut erkenntlich, dass Reifen mit einer auffallend guten Vorderradführung (Michelin Pilot Road 2, Bridgestone BT 023) oft einen geringeren Kurvenspeed fahren, da hier die Fahrlinie enger gewählt werden kann.

Beim Vergleich der Kurvengeschwindigkeiten und der Sektionszeiten/Rundenzeiten zeichnet sich ab, dass Reifen mit einer relativ schlechten Seitenführung, aber breitem Grenzbereich (Dunlop Roadsmart, Metzeler Z 6 Road Interact, Pirelli Angel ST) zwar einen hohen Kurvenspeed fahren können, durch das permanente Rutschen beider Räder jedoch untersteuern, von der optimalen Fahrlinie abdriften und in der Summe nicht auf eine gute Rundenzeit kommen.

Das Gegenteil lässt sich beim Bridgestone BT 023 erkennen, der mit einem deutlichen Grip-Überschuss am Vorderrad aber einer eher mittelmäßigen Haftung hinten in der Kurvengeschwindigkeit etwas verliert. Dafür können durch die extrem engen Radien und sauber gehaltenen Scheitelpunkten mit einer sehr schnellen Ideallinie gute Rundenzeiten erreicht werden.

Bewertung der Testreifen

- Dokumentation Messwerte – Sektionen – Kurven



Bewertung der Testreifen

- Dokumentation Messwerte - Sektionszeit

Sektion	1	2	3	4	5	6	Beste Runde ¹
In Meter	0-330	330 – 520	520 – 985	985 – 1092	1092 – 1268	1268 - 1848	-----
Bridgestone BT 023	14,82 s	11,26	22,85	7,55	11,34	28,80	1.36,66 ² (1.40,4) ³
Dunlop Roadsmart	14,98 s	11,73	23,63	7,84	12,06	30,33	1.40,54 (1.43,0)
Continental Road Attack 2	14,74 s	11,23	22,77	7,56	11,34	29,15	1.36,81 (1.39,9)
Metzeler Z6 Road Interact	15,32 s	11,64	23,68	7,88	11,79	30,28	1.40,50 (1.42,4)
Michelin Pilot Road 2	14,31 s	10,96	22,12	7,41	11,02	27,84	1.33,67 (1.38,1)
Pirelli Angel ST	15,17 s	11,82	23,49	7,89	11,75	30,43	1.40,54 (1.43,6)

¹ Aus den jeweils besten Sektionszeiten

² Zeiten Fahrer I

³ Zeiten Fahrer II

Bewertung der Testreifen

- Dokumentation Messwerte – Geschwindigkeit / Schräglage

Kurven	1	2	3	4	5	6
Geschwindigkeit / Schräglage in Grad	km/h / Grad	km/h / Grad	km/h / Grad	km/h / Grad	km/h / Grad	km/h / Grad
Bridgestone BT 023	44,2 / 29,7	52,2 / 24,1	67,12 / 23,3	48,0 / 27,6	51,6 / 27,8	61,2 / 25,8
Dunlop Roadsmart	43,1 / 28,6	51,7 / 24,2	63,7 / 21,5	46,4 / 26,2	50,0 / 27,0	64,7 / 25,6
Continental Road Attack 2	44,2 / 29,7	54,9 / 25,6	69,6 / 23,9	49,2 / 29,0	52,9 / 29,2	66,6 / 27,4
Metzeler Z6 Road Interact	43,1 / 28,7	52,3 / 24,4	64,6 / 20,9	49,17 / 28,7	52,3 / 27,3	64,4 / 26,0
Michelin Pilot Road 2	46,7 / 31,6	56,3 / 28,7	67,6 / 23,5	51,8 / 31,1	55,7 / 31,9	68,8 / 29,3
Pirelli Angel ST	44,4 / 29,6	52,1 / 24,2	67,1 / 23,9	48,0 / 27,5	51,5 / 27,8	61,0 / 25,8

D

Bewertung der Testreifen

Modul Fahreigenschaft bei Nässe

Bridgestone BT 023 Touringsport

Rundenzeit: 1.36,66

Plus / +

- Sehr gute Seitenhaftung am Vorderrad
- Gute bis sehr gute Lenkpräzision
- Motorrad lässt sich am dem Scheitelpunkt mit leichtem, kontrollierbarem Schräglauf auf sehr enger Linie halten
- Gutes Handling
- Gute Gripbalance mit sicherer Vorderradführung
- Gute Rückmeldung und transparenter Grenzbereich bei konstanter Kurvenfahrt
- Sehr weicher, leicht kontrollierbarer Übergang von Haftung in Schlupf am Hinterrad

Minus / -

- Hinterradreifen rutscht teilweise beim Gas wegnehmen und gleichzeitig hartem Einlenken aus der Spur
- Nur befriedigender bis ausreichender Grip am Hinterrad in Schräglage und beim Beschleunigen

D

Bewertung der Testreifen

Modul Fahreigenschaft bei Nässe

Dunlop Roadsmart

Rundenzeit: 1.40,54

Plus / +

- Gute bis befriedigende Lenkpräzision
- Gute Rückmeldung bei konstanter Kurvenfahrt
- Guter Grip am Hinterrad beim Beschleunigen

Minus / -

- Nur befriedigende bis ausreichende Seitenhaftung
- In der Gripbalance zu wenig Haftung am Vorderrad
- Sehr unruhiges Fahrverhalten in Schräglage
- Fängt relativ früh an zu rutschen, vermittelt wenig Sicherheit
- Indifferentes Lenkverhalten
- Neigt zum Runnig-wide am Kurvenausgang

Kommentar: Grip, Rundenzeiten und Grenzbereichsverhalten bauen mit jeder Runde mehr ab. Beste Runden- und Sektionszeiten in Runde eins und zwei.

D

Bewertung der Testreifen

Modul Fahreigenschaft bei Nässe

Continental RoadAttack2

Rundenzeit: 1.36,81

Plus / +

- Gute Lenkpräzision
- Gute bis sehr gute Rückmeldung vom ersten Meter an
- Gutes bis sehr gutes Handling
- Gute Gripbalance mit klarem Gripüberschuß vorn
- Hält mit wenig Lenkkraft die enge Linie auch beim Beschleunigen
- Gute Traktion beim Beschleunigen

Minus / -

- Maximalhaftung nicht auf dem Niveau des Michelin Pilot Road 2
- Verliert auf niederem Reibwert oder höherem Wasserstand/Wasserquerungen mehr an Grip im Vergleich zum Michelin

D

Bewertung der Testreifen

Modul Fahreigenschaft bei Nässe

Metzeler Z6 Road Interact

Rundenzeit: 1.40,50

Plus / +

- Gute bis befriedigende Lenkpräzision am Kurveneingang
- Gute Rückmeldung bei konstanter Kurvenfahrt
- Breiter Grenzbereich mit klarer Ankündigung
- Ausreichend hoher Gripüberschuß vorn

Minus / -

- Nur befriedigende bis ausreichende Seitenhaftung
- Unruhiges Fahrverhalten in Schräglage
- Indifferentes Lenkverhalten in Schräglage
- Neigt deutlich zum Runnig-wide am Kurvenausgang
- Benötigt eine hohe Lenkkraft

D

Bewertung der Testreifen

Modul Fahreigenschaft bei Nässe

Michelin Pilot Road 2

Rundenzeit: 1.33,67

Plus / +

- Hervorragende Seitenhaftung am Vorder- und Hinterrad
- Sehr gute Lenkpräzision
- Motorrad lässt sich am dem Scheitelpunkt mit leichtem Schräglauf auf sehr enger Linie halten
- Gutes bis sehr gutes Handling
- Auch bei niedrigem Reibwerten und bei Reibwertsprüngen sehr gute Haftung
- Gute Gripbalance mit sicherer Vorderradführung
- Gute Rückmeldung bei konstanter Kurvenfahrt

Minus / -

- Grenzbereich wird durch die sehr hohe mögliche Kurvengeschwindigkeit/Seitenkräften subjektiv relativ schmal
- Beim Überschreiten der Haftung relativ abrupter Übergang von Haftung in Schlupf

D

Bewertung der Testreifen

Modul Fahreigenschaft bei Nässe

Pirelli Angel ST

Rundenzeit: 1.40,54

Plus / +

- Gute bis befriedigende Lenkpräzision
- Gute Rückmeldung bei konstanter Kurvenfahrt
- Breiter Grenzbereich mit klarer Ankündigung bei hohen Reibwerten
- Gutes bis befriedigendes Handling

Minus / -

- Nur befriedigende bis ausreichende Seitenhaftung
- Unruhiges Fahrverhalten in Schräglage
- Verliert bei niederem Reibwert oder Reibwertsprüngen teilweise zuerst die Haftung am Vorderrad

E

Fazit

Im direkten Vergleich zu den aktuellen Mitbewerbern, etabliert sich der neue Continental Road Attack 2 beim Nasstest auf Platz drei mit nur einem Punkt Abstand zum neuen Bridgestone BT 023.

Durch sein neutrales Kurvenverhalten, das leichte, präzise Handling und den gutmütigen Grenzbereich vermittelt der Continental Road Attack 2 bei Nässe vom ersten Meter an ein gutes, sicheres Gefühl und lässt damit die im Trockentest hartnäckige Konkurrenz Dunlop Roadsmart und Pirelli Angel ST deutlich hinter sich.

Die sehr niederen Luft- und Asphalttemperaturen während des Tests erfordern von allen Reifen nicht nur eine gute Nass- sondern auch Kalthaftung. So ist es zu erklären, dass der bewährte Dunlop Roadsmart unter diesen Umständen seine Qualitäten nicht ganz ausspielen kann.

Allerdings sind ähnliche Wetterverhältnisse bei Motorradtouren in den Alpen keine Seltenheit und für den engagierten Tourenfahrer deshalb von großer Bedeutung.

Auch wenn der Conti Road Attack 2 beim Nasstest nicht an die bravouröse Vorstellung des Michelin Pilot Road 2 herankommt, ist er in der Summe seiner Eigenschaften aus Trocken- und Nasshandling nicht nur diesem überlegen.

E

Fazit

Die Addition aller Punktwertungen ergibt folgendes Ergebnis:

	Continental	Dunlop	Pirelli
	Road Attack 2	Roadsmart	Angel ST
Bewertung Modul Landstraße	124	130	133
Bewertung Modul Rennstrecke	248	237	254
Bewertung Modul Nässe	138	122	123
Gesamt	510	489	510

Der vorliegende Prüfbericht wurde von den Mitarbeitern des Motorrad TestCenter Werner Koch und Gerhard Wagner verfasst.

Beim Test anwesende Personen:

Continental Reifenwerk Deutschland GmbH

Herr Thomas Poltrock
Herr Marco Zahn

Motorrad TestCenter

Herr Werner Koch
Herr Gerhard Wagner

Stuttgart – 2010-03-12

Werner Koch
Technische Leitung/Fahrversuche

Gerhard Wagner
Technik/Fahrversuche